

# Kleiner Schumann Wettbewerb

## 25. Wettbewerb junger Pianisten zu Ehren Robert Schumanns

06. bis 08. April 2018  
Robert Schumann Konservatorium  
der Stadt Zwickau



Teilnehmer  
Wertungsspiele  
Jury

Veranstalter  
Robert Schumann Konservatorium der Stadt Zwickau  
Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau e.V.  
Stadt Zwickau

Mit freundlicher Unterstützung durch  
den Kulturraum Vogtland-Zwickau,  
dem Rotary Club Zwickau/Glauchau  
und

 Sparkasse Zwickau  
Gut für die Region.

# Wertungsspiel

---

## **Freitag, 06. April 2018**

15.00 Uhr

15.15 Uhr – 17.00 Uhr

**18.30 Uhr**

## **Altersgruppe I**

Eröffnung des Wettbewerbs

**Bekanntgabe der Ergebnisse**

---

## **Samstag, 07. April 2018**

09.00 Uhr – 11.00 Uhr

11.00 Uhr

11.30 Uhr – 13.30 Uhr

13.30 Uhr

15.00 Uhr – 17.00 Uhr

**18.30 Uhr**

## **Altersgruppe III**

Pause

Pause

**Bekanntgabe der Ergebnisse**

---

## **Sonntag, 08. April 2018**

10.30 Uhr – 12.30 Uhr

12.30 Uhr

14.30 Uhr – 15.30 Uhr

**17.00 Uhr**

## **Altersgruppe II**

Pause

**Bekanntgabe der Ergebnisse**

---

Die Wettbewerbspausen

können von den Teilnehmern der nachfolgenden Gruppe zum kurzen Einspielen auf dem Wettbewerbsinstrument genutzt werden.

Die öffentlichen Wertungsspiele

finden im Konzertsaal des Robert Schumann Konservatoriums statt, der Eintritt ist frei.

## **Konzert der Preisträger**

mit Übergabe der Urkunden und Preise

**Sonntag, den 08. April 2018, 18.00 Uhr**

**im Robert-Schumann-Saal**

**des Robert Schumann Konservatoriums der Stadt Zwickau**

**Stiftstraße 10, 08056 Zwickau**

Karten zu 5,00 EUR (ermäßigt 3,00 EUR)  
sind über das Sekretariat des Robert Schumann Konservatoriums  
und an der Abendkasse erhältlich

## Zum Wettbewerbsprogramm

---

Neben einer Komposition des 20./21. Jahrhunderts und Werken von Johannes Brahms, Frédéric Chopin, Antonin Dvořák, Edvard Grieg, Felix Mendelssohn Bartholdy, Peter Tschaikowsky, Franz Schubert, Theodor Kirchner und Carl Reinecke stehen in den einzelnen Altersgruppen Werke Robert Schumanns zur Auswahl, deren Opuszahlen nachfolgend nicht noch einmal ausgewiesen sind. Die Auswahl erfolgt aus den nachstehenden Werken.

---

### Altersgruppe I

Vier unterschiedliche Stücke aus dem "Album für die Jugend" op. 68 (auch 1 - 2 Stücke aus den acht nicht aufgenommenen Stücken für ganz Kleine, Wiener Urtext Edition UT 50049) oder zwei Stücke aus dem "Album für die Jugend" op. 68 und ein oder mehrere Sätze aus den "Jugendsonaten" op. 118 oder Vergleichbares in entsprechendem Schwierigkeitsgrad oder schwieriger

---

### Altersgruppe II

Vier Stücke ab Nr. 13 aus dem "Album für die Jugend" op. 68 oder zwei Stücke ab Nr. 13 aus dem "Album für die Jugend" op. 68 und zwei Stücke aus "Kinderszenen" op. 15 oder "Arabeske" op. 18 oder vier Stücke aus "Albumblätter" op. 124 oder Vergleichbares mit entsprechendem Schwierigkeitsgrad oder schwieriger

---

### Altersgruppe III

Eine Auswahl aus "Fantasiestücke" op. 12 oder "Kinderszenen" op. 15 oder "Papillons" op. 2 oder "Waldszenen" op. 82 oder "Romanzen" op. 28 oder Vergleichbares mit entsprechendem Schwierigkeitsgrad oder schwieriger

## Jury

---

Prof. Gunnar Nauck, Dresden | Juryvorsitzender  
Hochschule für Musik "Carl Maria von Weber" Dresden

Prof. Sontraud Speidel, Karlsruhe  
Staatliche Hochschule für Musik Karlsruhe

Prof. Dietmar Nawroth, Leipzig  
Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig  
Vorsitzender der Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau e.V.

Dirk Fischbeck, Halle (Saale)  
Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle an der Saale  
Musikzweig der Latina „August Hermann Francke“ Halle an der Saale

Renate Wachsmuth, Zwickau  
Robert Schumann Konservatorium der Stadt Zwickau

Eva Maria Kunz, Zwickau | Jurysekretärin  
Robert Schumann Konservatorium der Stadt Zwickau

Wettbewerbsleiter  
Thomas Richter, Zwickau  
Robert Schumann Konservatorium der Stadt Zwickau

**15.15 Leon Filip Emaykin (Halle/Saale)**

1. P. Tschaikowski: aus dem Jugendalbum op. 39: Polka, Altfranzösisches Liedchen, Lied der Lerche
2. R. Schumann: aus Album für die Jugend op. 68: Erster Verlust, Schnitterliedchen, Fröhlicher Landmann, Jägerliedchen  
aus Kinderszenen: Fürchtenmachen
3. I. Schamo: Scherzo

**15.30 Celina Höferlin (Mainz)**

1. R. Schumann: aus Jugendsonate op. 118 Nr. 1
2. F. Chopin: Mazurka op. 7 Nr. 1
3. B. Bartók: Rumänische Volkstänze BB68

**15.45 Anna Ksoll (Frankfurt am Main)**

1. R. Schumann: aus Album für die Jugend op. 68: Soldatenmarsch, Sizilianisch, Wilder Reiter, Schnitterliedchen
2. F. Chopin: Bourrée I, Polonaise
3. M. Tarapatova: Variationen über ein ukrainisches Volkslied

**16.00 Babett Lehnert (Leipzig)**

1. R. Schumann: aus Fantasiestücke op. 12: Des Abends, Aufschwung
2. F. Chopin: Grande Valse brillante op. 18
3. B. Bartók: Sonatine für Klavier

**16.15 Elisabeth Namchevadze (Stuttgart)**

1. B. Bartók: Rondo Nr. 1
2. R. Schumann: Arabeske op. 18
3. F. Chopin: Walzer op. 64 Nr. 1

**16.30 Anna Alicja Nowakowska (Görlitz)**

1. R. Schumann: Klaviersonate für die Jugend op. 118 a Nr. 1 Teil 1  
aus Album für die Jugend op. 68: Knecht Ruprecht,  
Mai, lieber Mai
2. F. Chopin: Mazurka g-moll op. 67 Nr. 2
3. E. Grieg: Walzer op. 38 Nr. 7
4. S. E. Bortkiewicz: The Metal Pig op. 30 Nr. 12

**16.45 Dominik Szokolay (Weimar)**

1. B. Bartók: Für Kinder I Nr. 14 Allegretto, Nr. 16 Alte Ungarische Weise,  
Nr. 19 Allegretto
2. R. Schumann: Klaviersonate für die Jugend op. 118 Nr. 1, 1. Satz  
aus Album für die Jugend op. 68: Winterszeit I, II
3. P. Tschaikowski: aus Jugend-Album op. 39: Wintermorgen, Mazurka

**18.30 Uhr Bekanntgabe der Ergebnisse  
Altersgruppe I**

**09.00 Nikolaus Branny (Oberhermsdorf)**

1. R. Schumann: aus Waldszenen op. 82: Jagdlied, Abschied  
Faschingsschwank aus Wien op. 26 1. – 3. Satz
2. F. Chopin: Etüde op. 25 Nr. 11
3. S. Prokofjew: Marsch op. 33 Nr. 2

**09.30 Leopold Frederic Brunner (Leipzig)**

1. R. Schumann: Faschingsschwank aus Wien op. 26
2. F. Schubert: Impromptu Nr. 1, D 899 op. 90
3. F. Poulenc: Novelette Nr. 2 aus 3 Noveletten

**10.00 Pavel-Theodor Chatzipavlidis (Wiesloch)**

1. R. Schumann: aus Waldszenen op. 82: Eintritt, Jäger auf der Lauer,  
Verrufene Stelle, Freundliche Landschaft, Vogel als Prophet
2. P. Vladigerov: Choumene op. 29: Danse des paysans
3. F. Chopin: Scherzo h-moll op. 20 Nr. 1

**10.30 Maria Chechulina (Berlin)**

1. R. Schumann: Papillons op. 2
2. A. Skrjabin: Prélude et Nocturne op. 9
3. F. Chopin: Scherzo h-moll op. 20 Nr. 1

**11.00 Uhr -PAUSE-****11.30 Pauline Creuz (Korb)**

1. R. Schumann: aus Fantasiestücke op. 12: Aufschwung, Warum?, Grillen,  
Traumeswirren
2. F. Chopin: Etüde, c-moll op. 10 Nr. 12
3. B. Bartók: Etude op. 18 Nr. 1

**12.00 Florian Kleinertz (Bad Vilbel)**

1. R. Schumann: aus Fantasiestücke op. 12: Des Abends, Grillen  
Variationen über den Namen Abegg op. 1
2. F. Chopin: Nocturne op. 27 Nr. 2
3. D. Schostakowitsch: Präludium und Fuge op. 87 Nr. 15

**12.30 Josephina Lucke (Korschenbroich)**

1. A. Babadschanjan: Poem
2. F. Chopin: Ballade Nr. 2 F-Dur op. 38
3. R. Schumann: Fantasie C-Dur op. 17 1. Satz

**13.00 Christian Märkle (Stuttgart)**

1. R. Schumann: Allegro op. 8 h-moll  
Novelette op. 21 Nr. 8 fis-moll
2. G. Crumb: aus Makrokosmos Band Nr. 2: Proteus
3. F. Chopin: Etüde op. 10 Nr. 12

**13.30 Uhr -PAUSE-**

**15.00 Marwin Müller (Aldingen)**

1. R. Schumann: 3 Romanzen op. 28
2. J. Brahms: Walzer op. 39 Nr. 3, 4, 5
3. P. Herrmann: Toccata für Dieter Zechlin

**15.30 Annegret Neumann (Leipzig)**

1. R. Schumann: Carnival op. 9 (1 – 9)
2. F. Chopin: Ballade Nr. 1 op. 23 g-moll
3. S. Prokofjew: Sonate Nr. 3 op. 28 a-moll

**16.00 Malin Recknagel (Schorndorf)**

1. G. Bacewicz: Concert Krakowiak
2. F. Liszt: Die Lorelei (1. Fassung)
3. R. Schumann: Grand Sonata Nr. 2 op. 22 1. Satz
4. S. Bortkiewicz: aus 10 Preludes op. 33: Andantino, Patetico

**16.30 Laura Reicher (Zirndorf)**

1. R. Schumann: aus Waldszenen op. 82: Eintritt, Jäger auf der Lauer, Herberge, Vogel als Prophet, Abschied
2. F. Mendelssohn-Bartholdy: Fantasie op. 28 fis-moll
3. G. Ligeti: Etude Automne á Varsovie

**18.30 Uhr Bekanntgabe der Ergebnisse  
Altersgruppe III**

**10.30 David Carl Heinz (Karlsruhe)**

1. R. Schumann: Arabeske C-Dur op. 18  
Kleine Fuge op. 68 Nr. 40  
Phantasietanz op. 124 Nr. 5  
Nachklänge aus dem Theater op. 68 Nr. 25
2. F. Schubert: Impromptu op. 90 D 899 no 2
3. D. C. Heinz: Étude dramatique op. 36

**10.50 Jakob Hilpert (Landsberg)**

1. F. Chopin: Etüde op. 25, Nr. 1, As-Dur
2. R. Schumann: Variationen über den Namen Abegg op. 1, F-Dur
3. D. Schostakowitsch: Präludium und Fuge op. 87, C-Dur

**11.10 Philipp Hubert (Würzburg)**

1. R. Schumann: Fantasie C-Dur op. 17, 2. Satz
2. F. Chopin: Nocturne e-Moll op. posth. 72 Nr. 1 Andante
3. F. Martin: Prélude Nr. 8 Vivace

**11.30 Yonina Clara Liss (Frankfurt am Main)**

1. F. Chopin: Nocturne b-Moll, op. 9, Nr. 1
2. R. Muczynski: aus Six Preludes, op. 6, Nr. 2
3. F. Mendelssohn-  
Bartholdy: Lieder ohne Worte op. 53, Nr. 1
4. R. Schumann: Faschingsschwank aus Wien, op. 26: Romanze, Scherzino,  
Intermezzo

**11.50 Ferdinand Schmoldt (Zschorlau)**

1. R. Schumann: aus Waldszenen op. 82: Eintritt, Jäger auf der Lauer,  
Freundliche Landschaft, Herberge
2. F. Chopin: Polonaise cis-Moll op. 26, Nr. 1
3. T. Richter: Kontraste auf Pastell

**12.10 Hanna Schulte (Eichstetten)**

1. R. Schumann: Novellette op. 21, Nr. 8 „sehr lebhaft“
2. G. Bacewicz: Sonate I, Nr. 3 Toccata "Vivo"
3. F. Chopin: Etüde op. 25, Nr. 11 a-Moll

**12.30 Uhr -PAUSE-**

**14.30            Tabea Antonia Streicher (Berlin)**

1. R. Schumann:        Auswahl aus Papillons op. 2, Nr. 1, 2, 5, 6, 7, 9, 10, 11, 12
2. A. Honegger:        aus Sept piécès brèves Nr. 5 Lent
3. F. Liszt:             Rigoletto Paraphrase

**14.50            Anna Ulmschneider (Stuttgart)**

1. R. Schumann:        aus Fantasiestücke op. 12: Des Abends, Aufschwung, Warum?,  
In der Nacht
2. F. Chopin:            Etüde op. 10 Nr. 5
3. H. E. Apostel:        Kubiniana 10 Klavierstücke nach Zeichnungen von A. Kubin  
op. 13, Nr. 5 und 6

**15.10            Danai Vogiatzi (Stuttgart)**

1. R. Schumann:        aus Fantasiestücke op. 12: Aufschwung, In der Nacht
2. M. Rosenthal:        Papillons Vivace e leggiero
3. G. Crumb:            Makrokosmos Nr. 11 Dream Images (Love-Death Music)
4. S. Rachmaninow:    Moments musicaux, op. 16, Nr. 4 e-moll Presto

**17.00 Uhr   Bekanntgabe der Ergebnisse  
Altersgruppe II**



## NOTIZEN

KON.zentriert  
MUSIK.erleben

---

**Musikalische Ausbildung** auf allen Orchesterinstrumenten, Klavier, Keyboard, E-Bass, E-Gitarre, Schlagzeug, Orgel, Akkordeon, Blockflöte, Gitarre, Mandoline sowie Gesangsunterricht (klassisch/popular), Musiktheorie/Gehörbildung, Liedspiel, Tonsatz/Komposition und Kindertanz/Ballett.

**Vielfältiges Kurssystem** in der Musikalischen Früherziehung von Babys Musikgarten bis zur Musikalischen Grundausbildung.

**Studienvorbereitende Ausbildung** und schulinterne Förderung mit zusätzlichen Unterrichts- und Kursangeboten.

#### **Musikalische Arbeit mit geistig und körperlich behinderten Menschen**

**Umfangreiche Ensemblearbeit** unter anderem Jugendsinfonieorchester, Kammerorchester, Zupforchester, Akkordeonorchester, Klarinettenensemble, Big Band, KONtanz-Kinder-Tanzorchester, Newcomer-Band, Jazzchor, Schwanenschloß-Chöre, Ensembles für Alte Musik und weitere Kammermusikensembles und Bands.

**Kontinuierliche Preisträger** bei Regional-, Landes- und Bundeswettbewerben, wie "Jugend musiziert" und "Jugend jazzt", dem Dt. Orchesterwettbewerb und anderen Solo-, Kammermusik- und Orchesterwettbewerben.

**Kleiner Schumann-Wettbewerb für junge Pianisten** im Zweijahreszyklus.

**Umfangreiche Konzerttätigkeit** von Schülern und Lehrkräften, Orchestern und Ensembles in Zwickau, der Region, anderen Bundesländern und im Ausland.

**Auslandskontakte zu Musikschulen/Orchestern/Ensembles** unter anderem in den Niederlanden, USA, China, Schweiz, Österreich, Slowakei.

**Intensive Zusammenarbeit mit allgemeinbildenden Schulen** im Rahmen schulischer Ganztagesangebote (u.a. Klassenmusizieren, Bandprojekte). Konzerte und Veranstaltungen an Grund- und Mittelschulen sowie Gymnasien in Zwickau und der Region.

**Wahrnehmung überregionaler Aufgaben**, u.a. umfangreiche Fachberatertätigkeit mit Zuständigkeiten im Regierungsbezirk Chemnitz und unterschiedlichste Weiterbildungs- und Fortbildungsangebote.

► [www.rsk-zwickau.de](http://www.rsk-zwickau.de)

# Unsere Kulturförderung: Gut für die Sinne. Gut für die Region Zwickau.



 Sparkasse  
Zwickau

Kunst und Kultur sind für die gesellschaftliche Entwicklung entscheidend. Sie setzen Kreativität frei und fördern die Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem. Die Philosophie der Sparkassen-Finanzgruppe ist es, vor Ort, regional und national in einer Vielzahl von Projekten Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen. Mit jährlichen Zuwendungen von über 120 Mio. Euro sind die Sparkassen der größte nichtstaatliche Kulturförderer Deutschlands. [www.gut-fuer-deutschland.de](http://www.gut-fuer-deutschland.de)

Die Wettbewerbsteilnehmer  
und die Veranstalter des  
25. Kleinen Schumann-Wettbewerbes 2018  
bedanken sich herzlich für die  
freundliche Unterstützung und Förderung

